

## Tätigkeitsbericht

### des Vorstandes des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg e.V. für den Zeitraum 10. April 2016 bis 22. September 2017

Anlässlich der Jahresmitgliederversammlung berichtet der Vorstand über die Ergebnisse seiner Arbeit seit der letzten Jahresmitgliederversammlung.

Der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. ist ein selbständiger Landesverband im **Mukoviszidose e.V.** (Bundesverband, mit Sitz in Bonn). Außerdem ist der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. Mitglied des **Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPW)** und der **Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Brandenburg (LAG SH)**.

Unserem Landesverband gehörten am 31. August 2017 **354 Mitglieder** und **12 Fördermitglieder** an.

Der Landesverband Berlin - Brandenburg e.V. hat 5 Brandenburger Regionalgruppen und eine Berliner Gruppe. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Regionalgruppe Berlin	Kerstin Schwarz
Regionalgruppe Ostprignitz	Uwe Wöller
Regionalgruppe Uckermark / Barnim	Dorothee Brosche
Regionalgruppe Cottbus	Sybille Woidt
Regionalgruppe Frankfurt / Oder	Annegret Moosdorf
Regionalgruppe Potsdam	Marion Reschke

### Vorstandsarbeit und Verbandsarbeit

Der Vorstand hat im Berichtszeitraum regelmäßig Vorstandssitzungen durchgeführt. Weiterhin gab es verschiedene Arbeitstreffen der Vorstandsmitglieder zu aktuellen Problemen und Themen.

Der Stellvertretende Vorsitzende Matthias Giltner hat auf der Vorstandssitzung am 25. Januar 2017 seinen sofortigen Rücktritt bekannt gegeben. Auf der 27. Jahresmitgliederversammlung des Landesverbandes wird diese vakante Position des Stellvertretenden Vorsitzenden neu gewählt.

Der Vorstand hält engen Kontakt zu den Kliniken und behandelnden Ärzten von Mukoviszidosebetroffenen. In Berlin gibt es vier Behandlungszentren, ebenso im Land Brandenburg. Darüber hinaus wird besonderer Wert auf die Pflege der Kontakte zum Vorstand und der Geschäftsführung des **Mukoviszidose e.V. – Bundesverband Cystische Fibrose (CF)** sowie zur **Christiane Herzog Stiftung** gelegt.

Der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der Mukoviszidosebetroffenen im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband in Berlin und Brandenburg.

Die Gremienarbeit wurde wie folgt wahrgenommen:

- **Landesbehindertenbeirat Brandenburg: Marion Reschke**
- **Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (ARGE) Bundesverband: Kerstin Schwarz**

VertreterInnen des Landesverbandes nahmen regelmäßig an den Regionalgruppensprecher-Tagungen des Bundesverbandes teil.

Außerdem nahmen Mitglieder und MitarbeiterInnen des Verbandes im Jahr 2016 an der Deutschen Mukoviszidose-Tagung in Würzburg teil.

## **Finanzbericht**

### **Geschäftsjahr 2016**

vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Das mit dem Jahresabschluss beauftragte **Steuerbüro Arndt** hat dem Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. mit der Abschlussbescheinigung für die Jahre 2015 und 2016 bestätigt, dass die Führung der Geschäfte den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung entsprochen hat. Damit wurde die ordnungsgemäße Führung des Vereinshaushaltes für beide Jahre bestätigt.

Mit großen Anstrengungen wurde für das Geschäftsjahr **2015** eine positive Bilanz erzielt. Der Überschuss betrug **33.678,35 Euro**

Dieses Ergebnis setzt sich aus zusätzlichen Fördermitteln, Kosteneinsparungen und Aktivierung von Spendern sowie dem sehr erfolgreichen Freundschaftslauf zusammen.

Für das Jahr **2016** wurde ebenfalls eine positive Bilanz erzielt. Der Überschuss beträgt voraussichtlich **40.000 Euro**.

Dieses Ergebnis ist das Resultat von Kosteneinsparungen und Aktivierung von Spendern und dem erfolgreichen Freundschaftslauf sowie einer größeren Erbschaft.

Die vollständigen Jahresabschlussberichte 2015 und 2016 können im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung am 23. 09.2017 sowie nach vorheriger Anmeldung durch alle Mitglieder des Landesverbandes in der Kontakt- und Beratungsstelle eingesehen werden.

### **Berichtszeitraum vom 10 April 2016 bis 22.09. 2017**

Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum in allen Sitzungen mit der Sicherung der Einnahmen und der Verwendung der verfügbaren Mittel befasst. Notwendige Entscheidungen wurden zeitnah getroffen und eine sichere Haushaltsführung gewährleistet.

Da Spenden neben den projektgebundenen Zuweisungen des Landes Brandenburg, des Landes Berlin und der Wohlfahrtsverbände weiterhin das finanzielle Rückgrat des Verbandes bilden, sind weiterhin große Anstrengungen nötig, um diesen Finanzierungsanteil verfügbar zu halten.

Im Berichtszeitraum erhielten wir wieder Spenden aufgrund besonderer und persönlicher Anlässe. Das Engagement dieser SpenderInnen schätzen wir sehr hoch und danken ihnen dafür: Stellvertretend möchten wir das regelmäßig stattfindende **Flugkistenrennen** mit **Familie Schönfeldt** nennen, das **Volleyballturnier** mit **Familie Fritzsche**, der **FahrRad!-Tag** in Neuruppin mit **Uwe Wöller** und die Kalenderaktion der **Gingko Apotheke Eberswalde**.

Besonders erwähnenswert ist die finanzielle Unterstützung des Projektes „Klimatherapiefahrten“ durch die **Christa und Günther Wendt-Stiftung** in Höhe von 8.000 Euro.

Für die Durchführung von Projekten des Verbandes und seiner **regionalen Gruppen** erhielten wir Zuwendungen von Krankenkassen im Rahmen der Selbsthilfeförderung gem. § 20 c SGB V. Die Beantragung und Kontrolle dieser Mittel erfolgt in der Kontakt- und Beratungsstelle (KuB) durch **Gudrun Schledermann und Marina Preusse**.

Wir danken ganz besonders auch dem **Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin** und den **Ländern Berlin und Brandenburg** sowie der **Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Brandenburg** (LAG SH), die uns finanziell und politisch bei der Umsetzung unserer Ziele unterstützt haben. Des Weiteren bedanken wir uns bei der **Berliner Sparkasse**, die den Landesverband finanziell mit Fördermitteln aus den „PS Sparen“ unterstützte.

Der Freundschaftslauf 2016 im Potsdamer Luftschiffhafen erbrachte Einnahmen in Höhe von 46.372,34 Euro.

Die Einnahmen des Freundschaftslauf 2017 sind deutlich niedriger als im Vorjahr und betragen zum Zeitpunkt der Berichterstattung 31.233,52 Euro. Es werden hier noch weitere Zahlungseingänge erwartet.

Unser Dank gilt allen LäuferInnen und SponsorInnen und unseren beiden SchirmherrInnen **Dagmar Ziegler** und **Jan Jakobs**. Besonders möchten wir uns beim **THW** bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben und für unseren Freundschaftslauf zu einer zuverlässigen Unterstützung geworden sind.

### **Kontakt- und Beratungsstelle (KuB)**

Der Vorstand hat im Sommer 2016 die Leitung der Kontakt- und Beratungsstelle übernommen und deren Konzeption überarbeitet. Zugunsten einer gleichberechtigten und partizipativen Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen entfällt die hauptamtliche Leitung der KuB. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen arbeiten entsprechend der verschiedenen Zuständigkeits- und Kompetenzbereiche eng mit dem Vorstand des Landesverbandes zusammen. Sie unterstützen Betroffene und Mitglieder bei Fragen, Anliegen und Problemen. Weiterhin unterstützt das Team der KuB den ehrenamtlichen Vorstand bei der Umsetzung der Vorhaben und der Projekte des Landesverbandes.

Im Mai 2016 hat uns Frau Drusche auf eigenen Wunsch verlassen, um sich einem neuen Tätigkeitsfeld zu widmen. Frau Schledermann verließ den Landesverband Ende Dezember 2016 auf eigenen Wunsch, hat aber im Jahr 2017 den Landesverband weiterhin tatkräftig unterstützt. Wir danken allen ehemaligen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement.

Im September 2016 wurde Frau Beckmann aus betrieblichen Gründen gekündigt.

**Franka Pillibeit** ist seit dem 1. Juli 2017 für den Landesverband in der psychosozialen und sozialrechtlichen Beratung sowie in der Verbands- und Projektarbeit tätig.

**Marina Preusse** ist seit dem 01. Januar 2017 beim Landesverband im Bereich Förder- und Spendenmanagement sowie für die Sachbearbeitung und für die Verwaltung angestellt.

**Anke Zetlitzer** ist seit dem 1. Oktober 2016 beim Landesverband für den Bereich psychosoziale und sozialrechtliche Beratung sowie in der Verbands- und Projektarbeit angestellt.

**Anika Kiefel** zeichnet sich auch weiterhin für die Buchhaltung und für die Abrechnung im Projekt „Mobile Physiotherapie“ verantwortlich.

Dank der anteiligen Förderungen der beiden Länder Berlin und Brandenburg können hauptamtliche Beraterinnen in der Kontakt- und Beratungsstelle beschäftigt werden. Das Beratungsspektrum reicht von der psychosozialen Beratung, über die sozialrechtliche Beratung von Patientinnen und Patienten bis hin zur Beratung von Eltern und von Angehörigen. Die häufigsten Beratungsthemen waren Fragen zum Schwerbehindertenausweis, zu Pflegegraden, zu Rentenfragen, zu Kita- und Schulbesuch von Kindern mit Mukoviszidose, zur Ausbildung, zum Beruf und zum Studium von Jugendlichen und Erwachsenen mit Mukoviszidose. Gleichzeitig ist eine größere Komplexität in den einzelnen Beratungsfällen zu beobachten. Die Beratung und Begleitung ist daher eng an der lebensweltlichen Situation der Ratsuchenden ausgerichtet und bindet Kooperationspartner und andere Schnittstellen entsprechend mit ein.

**Tobias Müller** betreute im Jahr 2016 ehrenamtlich die PC-Technik und Homepage des Landesverbandes.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen für die kontinuierliche und ausdauernde Erfüllung der vielfältigen Aufgaben, die immer in enger Zusammenarbeit mit ihm erfolgten.

## **Projekte und Aufgaben**

### **Information und Öffentlichkeitsarbeit**

Die **Homepage des Landesverbandes** wurde im vergangenen Jahr durch **Tobias Müller** betreut und aktualisiert. Im Mai 2017 überarbeitete **Rene Hacke** die Homepage technisch und gestalterisch komplett.

Darüber hinaus erschienen im Berichtszeitraum mehrere Ausgaben der »**Flügelpost**«, welche an alle Mukoviszidosebetroffenen und Mitglieder des Landesverbandes sowie SpenderInnen aus Berlin und Brandenburg versandt wurden.

### **Mobile Physiotherapie**

Der Landesverband bietet für Mukoviszidosebetroffene in Berlin und in Teilen des Landes Brandenburg die »Mobile Physiotherapie« in der eigenen Wohnung und am Arbeits- oder Ausbildungsort an. Im Rahmen des Projektes werden derzeit ca. 75 MukoviszidosepatientInnen aus Berlin und Brandenburg durch 10 Therapeutinnen betreut. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 3.500 Behandlungen durchgeführt.

Der Vorstand dankt den Physiotherapeutinnen **Anne Kaden**, **Gabriele Porsch** und **Domenique Titze** sowie **Frau Hausdorf**, **Frau Gleitsmann**, **Frau Graetz**, **Frau Richter**, **Frau Thiele**, **Frau Ullrich** und **Frau Woigt** für die von ihnen geleistete, wertvolle Arbeit.

Mit den festangestellten Therapeutinnen wurden im Berichtszeitraum regelmäßig Supervisionsitzungen durchgeführt.

Wir bemühen uns weiterhin, für jeden PatientIn eine bestmögliche physiotherapeutische Versorgung auch in entlegeneren Gebieten Brandenburgs zu erreichen. Dazu braucht es weitere Bestrebungen und vor allem Ideen, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Dies wird zukünftig eine sehr wichtige Aufgabe des Verbandes sein.

Ganz herzlich dankt der Vorstand den meist langjährigen UnterstützerInnen des Projektes.

### **Klimatherapiefahrten**

Im Zeitraum vom Mai bis Oktober 2016 fuhren 17 MukoviszidosepatientInnen (Kinder und Erwachsene) und ihre Angehörigen an die Ostsee und bewohnten dort eine Ferienwohnung, die der Verband organisieren konnte. Bei ihren siebentägigen Aufenthalten konnten sie sich erholen, Kraft tanken und körperlich aktiv sein. Wir möchten uns auch an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die speziell dieses Projekt unterstützten. Die Fahrten wurden aus diesen Spenden sowie mit Hilfe der **Christa und Günther-Wendt-Stiftung** finanziert. Die Wendt-Stiftung hat bereits für das Jahr 2017 ihre Unterstützung für das Projekt zugesagt.

### **Weitere Ereignisse**

Besonders bedanken möchte sich der Vorstand bei **Roswitha und Werner Schönfeldt** für ihr unvergleichliches Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des alljährlichen **Flugkistenrennens in Berlin-Johannisthal** zugunsten der Mukoviszidose-PatientInnen. Mit dieser Aktion, die viel Kraft kostet, aber viel Aufmerksamkeit bringt, gelingt es den Schönfeldts seit vielen Jahren, für die Anliegen Mukoviszidosekranker in der lokalen Presse und in den Schulen des Bezirks zu werben.

Der Landesverband war im November 2016 auf dem **Christiane Herzog Tag** traditionell mit einem Infostand vertreten.

Die traditionelle **Weihnachtsfeier** für mukoviszidoseerkrankte Kinder und ihre Familien fand am 11. Dezember 2016 im **Restaurant Meisterstück** am Hausvoigteiplatz in Berlin statt. Dank des Engagements von **Gerhard Lindner** und der vielen weiteren HelferInnen wurde wieder zahlreichen Familien eine große Freude bereitet.

Im Februar wurde außerdem ein Benefiz-Fußballturnier „**Marlon-Cup**“ durch den **Polnischen Olympiclub Berlin** durchgeführt. Initiator der Veranstaltung war der Vereinsvorsitzende Sebastian Siekiera.

Das **Volleyballturnier** in Basdorf ist ebenfalls ein fester Bestandteil der regelmäßigen Benefizaktionen zugunsten von Projekten des Mukoviszidose Landesverbandes. Unser Dank gilt der **Familie Fritsche**, die sich bei der Organisation und Durchführung des Turnieres engagierten.

Am 29. April 2017 nahm der Landesverband zum dritten Mal am **FahrRad!-Tag** in Neuruppin teil, der bereits zum 5. Mal durchgeführt wurde. Wir danken Herrn **Uwe Wöller** für sein Engagement.

Zusammen mit dem Bundesverband betreute der Landesverband vom 24. bis 28. Mai 2017 einen Infostand während des **Deutschen evangelischen Kirchentages** in Berlin. Dabei engagierten sich weitere ehrenamtliche HelferInnen unseres Landesverbandes.

Die traditionelle **Motorradtour „CFler auf heißen Öfen“** organisiert von Sebastian Fritsche, fand am 17. Juni 2017 bereits zum 16. Mal statt.

Der Vorstand des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg e.V. dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Unterstützung im Berichtszeitraum und hofft auch für das nächste Jahr auf aktive Mitarbeit und Unterstützung.

Berlin, September 2017

Für den Vorstand



Dirk Seifert  
Vorsitzender